

# retromi formi



**März 2012**

## Inhaltsverzeichnis

Adressen Vorstand	Seite 3
Vorwort	Seite 4
Bericht von meinen Wanderjahren nach der Lehre bei BBC (Teil 5)	Seite 7 – 9
Jahresprogramm 2012	Seite 10
Mutationen im Jahr 2011	Seite 11
Budgetvorschlag 2013	Seite 12
Tagung 2012	Seite 13 - 15
Neue Mitglieder für den VeL- Vorstand	Seite 16 - 17
Traktandenliste GV 2012	Seite 18
Anträge des Vorstandes zuhanden der GV 2012	Seite 19



## Adressen Vorstand

### Präsident:

Vakant

### Vice - Präsident / Redaktionsteam:

Martin Müller, Rütistr. 2, 5400 Baden

Tel. Privat: 056 / 222 30 43

Mail: [martin.mueller@vel-info.ch](mailto:martin.mueller@vel-info.ch)

### Kassierin / Finanzen:

Heidi Mandak-Oswald, Grundackerstr. 46, 4455 Zunzgen / BL

Tel. Privat: 061 / 971 64 69

Mail: [heidi.mandak@vel-info.ch](mailto:heidi.mandak@vel-info.ch)

### Protokoll:

Silvana Knibiehler, Sandstr. 46, 5412 Gebenstorf

Tel. Privat: 056 / 223 19 27

Mail: [silvana.knibiehler@vel-info.ch](mailto:silvana.knibiehler@vel-info.ch)

### Redaktionsteam:

Ferdi Senn, Brühlstr.2, 5416 Kirchdorf

Tel. Geschäft: 058 / 585 38 68

Mail: [ferdinand.senn@vel-info.ch](mailto:ferdinand.senn@vel-info.ch)

### Homepage:

Max Herzog, Hasenweg 6, 5070 Frick

Tel. Privat: 062 / 871 26 63

Mail: [webmaster@vel-info.ch](mailto:webmaster@vel-info.ch)

### Passiv- und Kollektivmitglieder:

Georges Corthesy, Sägetstr. 74, 4802 Strengelbach

Tel. Privat: 062 / 751 07 84

Mail: [georges.corthesy@vel-info.ch](mailto:georges.corthesy@vel-info.ch)

### Lernzentren LfW:

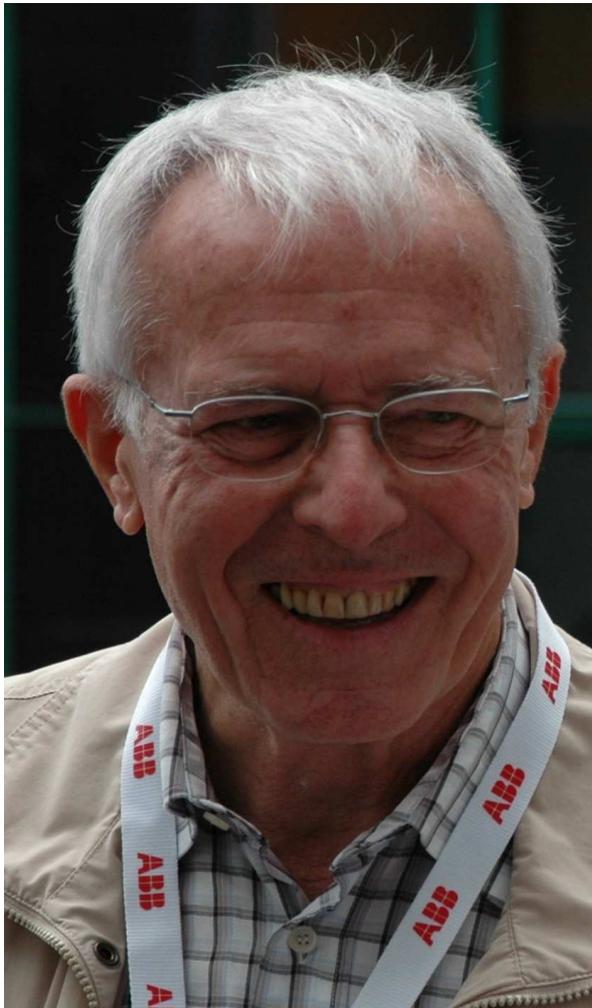
Hans Eberhard, Zentralstrasse 182, 5430 Wettingen

Tel. Privat: 056 / 426 41 80

Mail: [hans.eberhard@vel-info.ch](mailto:hans.eberhard@vel-info.ch)

## Vorwort

### Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft



In diesem Vorwort möchte ich ein grosses „**Dankeschön**“ sagen. Seit 2003 hatte ich die Gelegenheit im VeL Vorstand aktiv mitzuwirken. Die Jahre mit **Jürg Zahn** als **Präsident** waren sehr interessant und aufbauend.

Das Jubiläumsjahr 2009 „75 Jahre Vereinigung ehemaliger Lehrlinge VeL“ bildete einen absoluten Höhepunkt.

Die Festschrift „Biografie einer **Talentschmiede** 115 Jahre Lehrlingsausbildung Baden, die erste Preisverleihung des Innovations- und Anerkennungspreises sowie die neuen Statuten und die Herausgabe von 2 VeL informiert pro Jahr, bilden wichtige Marksteine in der Geschichte der letzten Jahre unserer Vereinigung, die massgebend von Jürg geprägt wurden.

**Arthur Beck** engagierte sich als Kassier und Mutationen sowie die Organisation der Tagungen Schilthorn

und Friesenberg/ Lichtenstein, die uns noch in guter Erinnerung sind. Das kompetente Engagement von **Heidi Mandak-Oswald**, verantwortlich für unsere Finanzen und das Mutationswesen ist gewaltig. Dank verantwortungsvoller Hartnäckigkeit von Heidi sind unsere Finanzen, Mutationen sowie Adressen à jour und bei ihr in bester Hand. Die gute Zusammenarbeit mit unserem Webmaster, **Max Herzog**, der unsere Homepage [www.vel-info.ch](http://www.vel-info.ch) gestaltet und immer aktualisiert findet grosse Beachtung und wird sehr geschätzt. Unsere 2 Ausgaben „VeL informiert“ werden von **Ferdi Senn** perfekt gestaltet und termingerecht für den Versand bereitgestellt. Wir können von seinen gestalterischen Fähigkeiten profitieren und schätzen dies sehr. Mit **Hans Eberhard** haben wir ein sehr engagiertes Vorstandsmitglied, der mit der Berufsbildung bei den Lernzentren LfW bestens vertraut ist und all die Veränderungen der letzten 30 Jahre miterlebte und mit gestaltet hat. Sein Engagement, die gute

Zusammenarbeit und Kameradschaft schätzen wir sehr. Unser jüngstes Vorstandsmitglied, **Silvana Knibiehler**, amtet als Aktuarin und setzt sich für unsere Vereinigung VeL bei den Lernzentren LfW ein. Wir wünschen ihr bei der Weiterbildung viel Erfolg. Als Beisitzer wirkte **Geroges Corthésy**, seine kritischen Fragen und Gedanken bleiben uns in bester Erinnerung. **Urs Lanter**, Projektleiter „TOP VeL14“ wünschen wir viel Erfolg und hoffen, dass sein Engagement durch aktive Unterstützung unserer Mitglieder belohnt wird.

Herzlichen Dank allen unsern Mitgliedern, die aktiv an unsern Veranstaltungen teilnehmen oder durch positive Reaktionen das Interesse an unsere Vereinigung bekunden sowie allen Mitgliedern die den Jahresbeitrag pünktlich bezahlen und grosszügig aufrunden.

Leider können viele interessierte Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen oder Altersbeschwerden nicht mehr aktiv an unsern Veranstaltungen teilnehmen. Wir wissen aber, dass sie unser „VeL informiert“ mit Interesse lesen und in Gedanken dabei sind und alte Erinnerungen geweckt werden. Wir wünschen allen Mitgliedern weiterhin alles Gute, liebe Menschen die sie betreuen, ein gutes Netzwerk und viele wertvolle Begegnungen.

Vorstandsarbeit ist harte „Knochenarbeit“ und verdient Dank und Anerkennung.

Die aktive Teilnahme an unsern Aktivitäten, die finanzielle und moralische Unterstützung, sowie das Mitdenken unserer Mitglieder, spornen den Vorstand an weiterhin aktiv zu bleiben.

Wir freuen uns, dass unser Vorstand durch neue Mitglieder gestärkt werden kann und die künftigen Aufgaben und Herausforderungen angepackt werden können.

Wir begrüssen unsere neuen Vorstandsmitglieder, die an der GV am 2. Juni 2012 in Baden gewählt werden recht herzlich und wünschen ihnen ein erfolgreiches Wirken und gute Kameradschaft. (siehe Fotos und kurze Vorstellung)

Der Vorstand erwartet am Samstag, 02. Juni 2012 einen Grossaufmarsch und freut sich auf eine interessante und erfolgreiche Tagung mit vielen guten Begegnungen.

Die Führungen in der BBB (Berufs Bildung Baden) sowie die Verleihung des zweiten Innovations- und Anerkennungspreises an ehemalige Lehrlinge bilden interessante Höhepunkte.

Herzliche Grüsse und bis bald in Baden

Martin Müller

## Der Einstieg für Aufsteiger



### 280 FREIE LEHRSTELLEN ALS

- » PolymechnikerIn EFZ
- » AutomatikerIn EFZ
- » ElektronikerIn EFZ
- » InformatikerIn EFZ
- » KonstrukteurIn EFZ
- » LogistikerIn EFZ
- » Kaufmann/Kauffrau
- » Anlagen- und ApparatebauerIn

Die Hightech-Welt der Industrie:  
Kombikraftwerke weltweit, Turbolader für Ozeanriesen,  
Lokomotivenbau, Forschung und Entwicklung, Hightech  
Messgeräte, Präzisionsmechanik, Mikrotechnologie, Robotik,  
Spitzendienstleistungen, Konstruktion von Prototypen

Informationen zum Schnuppern und Bewerben:  
[www.lernzentren.ch](http://www.lernzentren.ch)

Wir suchen jedes Jahr 280 engagierte Berufslernende für  
unsere international tätigen Partner wie:



## KONTAKT

Lernzentren LfW  
[www.lernzentren.ch](http://www.lernzentren.ch)

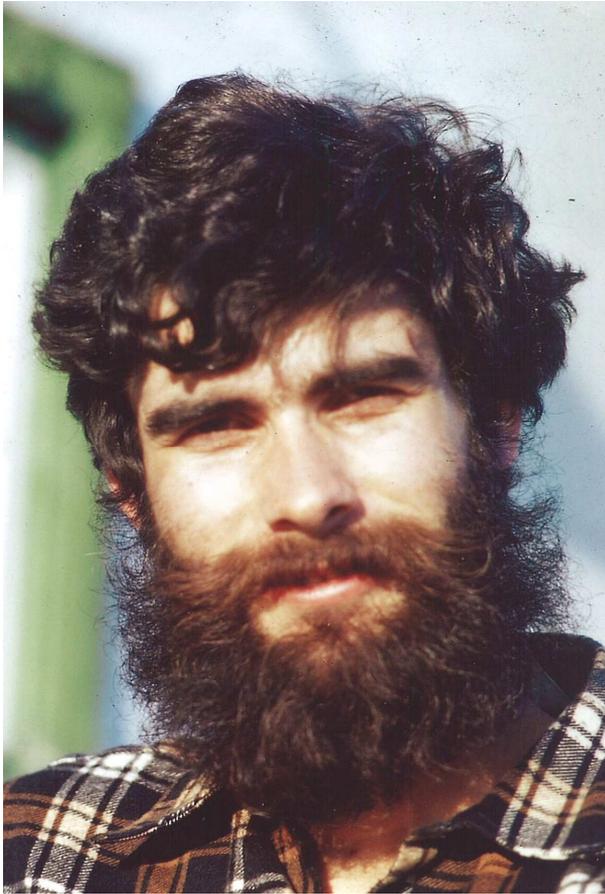
**Baden / Birm**  
Fabrikstrasse 9  
CH-5400 Baden  
Tel. +41 58 585 39 20  
[baden@lernzentren.ch](mailto:baden@lernzentren.ch)

**Rheintal**  
Heinrich-Wild-Strasse  
CH-9435 Heerbrugg  
Tel. +41 71 727 30 75  
[rheintal@lernzentren.ch](mailto:rheintal@lernzentren.ch)

**Zürich**  
Therese-Giehse-Strasse 6  
CH-8050 Zürich  
Tel. +41 58 588 28 23  
[zuerich@lernzentren.ch](mailto:zuerich@lernzentren.ch)



## Bericht von meinen Wanderjahren nach der Lehre bei BBC (Teil 5)



Nach drei Monaten, musste ich ausreisen um mein Visa in Rom zu verlängern.

Der Rom Aufenthalt sollte nur drei Tage dauern, es wurden aber 10 Tage daraus, zu meinem Vorteil. Zu Fuss und Bus erkundete ich Rom täglich. Dann flog ich zurück nach Tripolis, weiter mit dem Jeep.

Nach weiteren drei Monaten war der Bau mechanisch beendet. Für mich war der Auftrag erfüllt.

In den Bergen. ca. eine Stunde südlich von Tripolis, hätte ich eine weitere Baustelle übernehmen können, auf 1000 Meter ü.M. Beim Rundgang war es 50° C am Schatten, das wollte ich aber nicht.

Ich flog nach Valletta Malta, mietete ein Auto und machte zwei Wochen Ferien rund um alle Inseln. Weiter

ging es per Fähre nach Catania Sizilien, dann mit Bus und Bahn rund um die Insel zurück nach Catania, wo ich immer noch 80 kg Gepäck von der Baustelle gelagert hatte. Ich löste ein Bahn Billet über Messina, Napoli, Rom, Florenz, Zürich. Dabei besuchte ich in Napoli noch Capri und Ischia und Herkolanum eine vom Vesuv verschüttete Stadt. In Florenz verbrachte ich eine ganze Woche, es war pure Erholung mit den vielen Sehenswürdigkeiten.

In Zürich angekommen, es war bereits Mitte November 1983, musste ich mich zuerst konsolidieren, ausdenken was mache ich als nächstens. Ich bin bereits 39 Jahre alt, habe viel Erfahrung in vielen Gebieten, bin aber kein Spezialist in irgendeiner Fachrichtung, vor allem habe ich kein Diplom. Schon bald wurde mir auch bewusst, dass es das eben in der Schweiz braucht. Zudem wollte ich eine Familie gründen, suchte also intensiv, nach einer geeigneten Frau, die Berndeutsch sprechen musste. 1986 heiratete ich in Thun, ein Knabe und ein Mädchen kamen 1987 und 1990 zur Welt.

In Steffisburg fand ich eine Wunschstelle, als Konstrukteur für

Abfüllmaschinen, ich zügelte dorthin. Aber eben, nach 14 Jahren im Ausland, war es schwierig hinter einem Brett zu zeichnen und niemand sprach mit niemandem.

Man arbeitete blöd den ganzen Tag. Mein Englisch konnte ich überhaupt nicht einsetzen, und ich spürte den Drang, in den Verkauf zu gehen. Endlich fand ich eine Stelle als Verkaufstechniker für Rundschleifmaschinen, in den Mittelmeerländern. D.h. Griechenland, Iran und Irak, die Türkei, Israel, Ägypten, und das englisch sprechende Afrika. Dabei standen Iran und Irak im Krieg miteinander. Die Arbeit war Anspruchsvoll, die Korrespondenz nur in Englisch. Die im Krieg stehenden Länder konnte ich nicht besuchen, war aber mehrmals in Israel, Griechenland, der Türkei, und Aegypten beschäftigt. Nach drei Jahren wechselte ich zu ASCOM und verkaufte Energieanlagen, in Nordeuropa. Einige Male besuchte ich Finnland, Deutschland und Italien. Meine Wunschstelle aber fand ich dann bei einer Verpackungsmaschinen Verkaufsorganisation in Bern.

Ich blühte so richtig auf, wir waren nur sechs Leute, der Inhaber und seine Ehefrau, eine Sekretärin, zwei Verkäufer. und ein Mechaniker. Mein Hauptgebiet war Abfüllanlage, und wir hatten gute Lieferanten in Frankreich, Deutschland und Italien. Ich besuchte viele Kunden in der ganzen Schweiz, die Lieferwerke und vor allem auch war ich auf den vielen Fachausstellungen rund um die Schweiz, um mich zu informieren.

Nach 3 Jahren machte die Firma Konkurs. Ein Konkurrent nahm mich mit offenen Armen und den Mechaniker dazu. Aber auch nur bis er die lukrativen Vertretungen hatte, dann kündigte er mir wieder.

Doch fand ich wieder eine gute Stelle als Spartenleiter, für Etikettier Geräte. Bereits in Australien hatte ich viel damit zu tun und habe grosse Erfahrung in dieser Technik. Die Aufträge kamen auch regelmässig, aber auch die Anforderungen wurden immer mehr hochgeschraubt. Ich musste einen Umsatz von einer Million erwirtschaften. Es war möglich, doch gleichzeitig sollte ich in der Werkstatt zwei Mechaniker beschäftigen und mit ihnen Maschinen beim Kunden einrichten. Als ich die Vorgaben nicht erreichte, musste ich gehen.

### **RAV**

Ich meldete mich beim RAV an und bekam temporär auch immer wieder Arbeit, aber vor allem im handwerklichen Bereich. So half ich als Fassadenmonteur bei einem Bau in Thun mit, half in einem grossen Hotel in Grindelwald die Küche und alle Lüftungskanäle ausbauen, montierte Fenster in der Umgebung Thun, verputzte Kokillen bei von Roll Thun, installierte die Lüftung im neuen Frauenspital Bern, bis ich bei einem ehemaligen Kunden von mir, eine Stelle als Verkaufsleiter erhielt.

100 km vom Wohnort, wieder eine gute Stelle und hoch interessant, mit sogenannten Blisterabstappel-Geräten, einer der Weltbesten. Bei der Firma Schaerrer packte ich Kaffeemaschinen ein für Fr. 18 / Std., für einen Fensterbauer montierte ich Fenster in Neu- und Umbauten, dann bei RUAG in Thun demontierte ich die Innereien in Howitzen M 109. Bei BLS in Bönigen musste ich die Bremssysteme an Postwagen revidieren und Türen an Personenwagen abändern, dann wieder bei RUAG in Thun, Panzertürme total demontieren, die Rohre entfernen und das Geschütz zerlegen. Jetzt wieder in Spiez, Antennen bei den Nina Zügen aufbauen und in der Werkstatt bohren und fräsen.

Doch die Lösung ist es nicht. Ich suche intensiv eine Stelle im Verkauf, wo ich mein wirklich grosses Fachwissen und Sprachwissen einbringen kann. Inzwischen wurde ich offiziell am 08. Oktober pensioniert und wollte schon immer bis 70 arbeiten.

Ich bin ja wirklich eher der Konstrukteur, Erfinder, Verbesserer, Produktionsmann, als der Schlosser. Aber ich kann damit leben, wenn auch ungern.

Dies ist der Schluss meiner Wanderjahre.

**Hans-Peter Gautschi, Hünibach, 24. Oktober 2009**



## Jahresprogramm 2012

- März 2012**                      **VeL- informiert Nummer 1**
- 26. April 2012**                **VeL Stammtisch, Baden**  
im Restaurant Arcade, Bahnhofplatz Baden
- 2. Juni 2012**                    **Tagung und GV in Baden**
- Ende Juni 2012**                **Lehrabschlussfeier der Lernzentren LfW**  
Präsenz der VeL
- 17. August 2012**               **Abschluss Grundausbildung bei den**  
**Lernzentren LfW**  
Präsenz und Einsatz der VeL
- 23. August 2012**               **VeL Stammtisch, Baden**  
im Restaurant Arcade , Bahnhofplatz Baden
- 15. September 12**            **Tag der offenen Tür bei den**  
**Lernzentren LfW in Baden**
- 04. Oktober 2012**            **2.Bowling – Event im Baregg,**  
**Baden-Dättwil**  
(Präsenz der VeL – Mitglieder,  
Kontaktveranstaltung für  
junge Lernende)
- Nov. / Dez. 2012**            **VeL- informiert Nummer 2**



**Donnerstag 26. April 2012 ab 16 Uhr, VeL – Stamm im Restaurant Arcade in 5400 Baden beim Bahnhofplatz**

## Mutationen im Jahr 2011

Anzahl Mitglieder per 01.01.2011 : 315

Anzahl Mitglieder per 31.12.2011 : 323

### 19 Neueintritte

Chopard	Max	1983	Luethy	Marcel	1957
Dubi	Fritz	1968	Rüegg	Andreas	passiv
Furter	Urs	1964	Savoldi	Marco	2002
Hafner	Peter	1961	Schibli	Markus	1987
Huber	Kevin	2007	Spörri	Martin	1998
Humbel	Franz	1963	Wassmer	Marco	2005
Hüsser	Susanne	1986	Weibel	Paul	1964
Kaufmann	Jörg	1966	Widmer	Werner	1967
Knecht	Daniel	1981	Wiss	Roland	1964
Lauber	Fritz	1962			

### 4 Austritte

Bollinger	Ernst	1945	Knopf	Charly	1977
Höhener	Ulrich	1940	Späni	Beat	

### 3 Kollektivmitglieder

ABB Technikerschule, Baden					
Lernzentren LfW, Baden					
Vereinigung Pensionierter ABB					

### 7 Todesfälle

Blunshi	Paul	1944	Nogaro	Bruno	1946
Flückiger	Pierre	1948	Ringger	Hans	1941
Georgii	Eugen	1929	Spälti	Rolf	1958
Häfeli	Hans Rudolf	1941			



## Budgetvoranschlag 2013

	Variante ohne		Variante mit	
	Mitgliederbeitrag Fr. 40.--		Mitgliederbeitrag Fr. 40.--	
	Ertrag Fr.	Aufwand Fr	Ertrag Fr.	Aufwand Fr
Beitrag Aktiv / Passivmitglieder	Fr. 12'600.00		Fr. 11'000.00	
Spenden u. Beiträge Dritter ca.	Fr. 1'200.00		Fr. 1'200.00	
Talentschmiede	Fr. -		Fr. -	
Zweckgebundene Spende Preisfond	Fr. 5'000.00		Fr. 5'000.00	
Preisfonds (zweckgebunden) MB+ LZ		Fr. 8'150.00		Fr. 7'750.00
VeL-Informiert (2 Ausgaben)		Fr. 3'500.00		Fr. 3'500.00
1. Jahresanlass Tagung		Fr. -		Fr. -
2. Jahresanlass Herbst		Fr. 300.00		Fr. 300.00
Kapitalaufwand, Bankspesen		Fr. 150.00		Fr. 150.00
Miete Archiv		Fr. 300.00		Fr. 300.00
Büromaterial		Fr. 1'000.00		Fr. 1'000.00
Porto (1xRg, 2x Vel-inf.1xTagung u. Div.)		Fr. 1'200.00		Fr. 1'200.00
Homepage / Support		Fr. 700.00		Fr. 700.00
Drucksachen/Werbung		Fr. 900.00		Fr. 900.00
Spesen, Gebühren,		Fr. 900.00		Fr. 900.00
Div. Auslagen		Fr. 200.00		Fr. 200.00
	Fr. 18'800.00	Fr. 17'300.00	Fr. 17'200.00	Fr. 16'900.00
<b>Mehrausgaben/Mehreinnahmen</b>		<b>Fr. 1'500.00</b>		<b>Fr. 300.00</b>
	Fr. 18'800.00	Fr. 18'800.00	Fr. 17'200.00	Fr. 17'200.00

Zunzgen, 03.01.2012

Die Kassiererin: Heidi Mandak



# Tagung / Preisverleihung 2012



Berufs Bildung Baden



Ansicht von Baden-Altstadt



Stadtturm und Löwenbrunnen von Bade



Berufsfachschule BBB Martinsberg



Neue Berufsfachschule BBB Bruggerstrasse

## Einladung zur Tagung in Baden vom Samstag, 2. Juni 2012

- Ab 09.00 Uhr **Treffpunkt** im BBB Martinsberg in Baden  
Willkommens Kaffee und Gipfeli  
Ab Bahnhof Baden zu Fuss bis BBB Martinsberg ca. 20 Minuten  
Ab Bahnhof-West mit Bus Nr. 1 oder 4 Richtung Gebenstorf bis Haltestelle Bruggerstrasse und Fussmarsch ca. 5 Minuten bis BBB Martinsberg.  
**Für Autofahrer Parkhaus Schmiede benützen, ist ganz in der Nähe. Gebührenpflichtig! (Plänchen, Signalisation beachten)**

# BBB BerufsBildungBaden



- Ab 09.45 Uhr **Begrüssung** / Vorstellung einer modernen  
Berufsbildungsunternehmung durch Herr Rudolf Siegrist,  
Rektor
- Führung** in Gruppen durch das umgebaute Haus und  
Besichtigung der neuen, zeitgemäßen  
Unterrichtsinfrastrukturen der  
BBB BerufsBildungBaden. ([www.bbbaden.ch](http://www.bbbaden.ch))
- 11.45 Uhr kleiner Apéro
- 12.15 Uhr **Mittagessen** im Speisesaal Martinsberg  
Menü:  
Bunter Blattsalat mit gerösteten Kernen, wird serviert
- Hauptgang von der Selbstbedienung:  
Kalbsvossen mit Champignons und Perlzwiebeln  
Kartoffelstock oder Nudeln  
Grüne Bohnen und glasierte Karotten  
Frische Erdbeeren mit Vanilleglace, Kaffee, wird serviert
- 14.00 Uhr **Generalversammlung** gem. Traktandenliste mit Wahlen  
Video ALSTOM
- 15.00 Uhr **Einlage** der Tambouren Vereinigung Wettingen und  
Umgebung
- Preisverleihung** des Innovations-und Anerkennungspreis
- Einlage** der TVWU
- 15.45 Uhr „**Das waren noch Zeiten**“, gemütliches Beisammensein
- ab 16.30 Uhr Aufbruch, Heimreise mit Bahn oder Auto

**Kosten: Fr. 60.--** Eingeschlossen sind: Kaffee und Gipfeli, Apéro, Mittagessen, Dessert mit Kaffee oder Tee.

**Ausgeschlossen sind:** An- und Rückreise nach Baden, Getränke sowie übrige Konsumationen und allfällige Uebernachtungen.

Für Teilnehmer/innen die bereits am Freitag anreisen möchten, oder bis am Sonntag bleiben möchten, besteht die Möglichkeit im:

- Hotel La Cappella ([www.lacappella.ch](http://www.lacappella.ch)), Bruggerstrasse 142,  
Tel: 056 222 38 34

Preise im Doppelzimmer inkl. Frühstück Fr. 180.-- (für 2 Personen)

Preise im Einzelzimmer inkl. Frühstück Fr. 130.-- (für 1 Person)

oder

- Hotel zur Brugg ([www.bruggerhof.ch](http://www.bruggerhof.ch)), Bruggerstrasse 103,  
Tel: 056 222 72 03

Preise im Doppelzimmer inkl. Frühstück Fr. 190.-- (für 2 Personen)

Preise im Einzelzimmer inkl. Frühstück Fr. 137.50 (für 1 Person)

zu übernachten.

Reservationen sind direkt zu veranlassen.

Die Tagung in Baden wird wiederum sehr interessant werden. Wir freuen uns auf eine grosse Teilnahme und erwarten eure Anmeldungen.

Alle Angemeldeten erhalten eine Bestätigung mit Einzahlungsschein und weiteren Informationen.

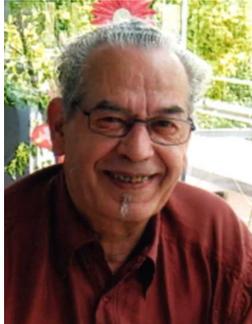


Mit freundlichen Grüssen  
Im Auftrag des VeL Vorstandes  
Hans Eberhard

Ihre Anmeldung (siehe Beilage, liegt im Heft bei) erwarten wir gerne bis zum 20. April 2012.

## Neue Mitglieder für den VeL – Vorstand

### Bruno Franz



1959 - 1963

1964 - 2006

Werdegang:

Maschinenschlosserlehre bei BBC

Tätigkeit in der Lehrlingsausbildung bei BBC, ABB,  
Lernzentren LfW

Als: Vorarbeiter, Instruktor, Ausbilder, Lager- &  
Seminarleiter, Coach, Betreuer, Lernbegleiter,  
Prüfungsexperte & - Organisator in den Fachgebieten:  
Handarbeiten, Drehen, Fräsen, Elektroausbildung sowie  
in der Förderung der Sozial-, Methoden- und Team-  
Kompetenzen

Mitarbeit an der Entwicklung neuer Eidg.

Berufsreglemente in verschiedenen Gremien  
pensioniert.

Seit 2006

### Markus Steger



1983 - 1987

1987 - 1998

seit 1999

Werdegang:

Maschinenschlosserlehre bei BBC in Baden

Instruktor, später Ausbilder in der ABB

Lehrlingsausbildung in Baden

Sachbearbeiter/ Gruppenleiter bei Jakob Müller AG, Frick

Seit dem Weggang von der ABB

Lehrlingsausbildung noch tätig als Experte für  
Polymechniker

## René Eggenberger



Seit 1951

Werdegang:

in Baden und Umgebung Wohnhaft.

1966 – 1970

Besuch der Schulen in Baden, und Ennetbaden.

Bauschlosserlehre in der damaligen BBC unter der Obhut der ehemaligen Lehrlingsbetreuer Martin Müller und Hans Eberhard.

Ab 1970 -1972

Dampfturbinenmontagen vorwiegend Europa. Erste Station Beznau 2.

Ab Ende 1972

bis August 74

Wanderjahre und Ausland Sprachaufenthalte.

Ab Herbst 1974

Zurück bei BBC für einige Jahre auf den verschiedensten Auslandsmontageplätzen.

Vorwiegend Gasturbinen und im Werk Baden.

1989 bis 1992

Ausbildung Betriebsfachmann, Betriebstechniker.

Mit der Fusion Wechsel zu Alstom.

Seit 2005

bei ABB Turbosystem als Logistiker tätig. Der sich auf die bevorstehende Pensionierung freut.



# Traktandenliste der GV 2. Juni 2012

## Begrüssung

1. Wahl Stimmzähler und Tagespräsident
2. Protokoll der GV vom 28. Mai 2011 in Luzern
3. Bericht des Vize- Präsidenten
4. Kassa
5. Revisorenbericht Decharge
6. Kleine Statutenänderung
7. Mitgliederbeitrag 2013
8. Budget 2013
9. Wahlen
10. Mutationen/ Totenehrung
11. Anträge\*
12. Verschiedenes

\*Anträge müssen schriftlich bis 19. Mai 2012, dem Vorstand zugestellt werden. (Adresse siehe Seite 20)



# Anträge des Vorstandes zuhanden der GV 2012

## Kleine Statutenänderung:

(Statuten vom 06. Juni 2009 der Vereinigung ehemaliger Lehrlinge,  
Postfach 1435 Baden)

Änderungen- und Ergänzungsanträge zu folgenden Artikeln:

## II. Mitgliedschaft

Ergänzungsantrag:

Neu

Art. 2.5 Freimitglied: Mitglieder ab dem 85. Altersjahr

## V. Mitgliederbeitrag

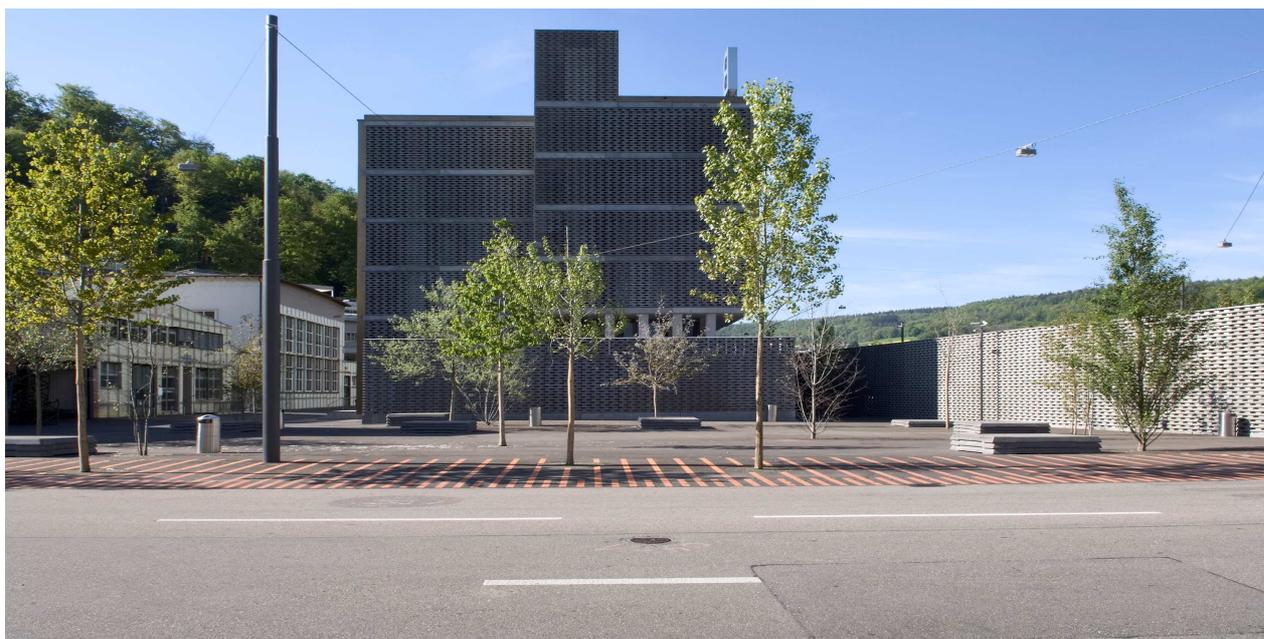
Änderungsantrag zu:

Art.13.2 Kollektivmitglieder **minimal** Fr. 100.00

Ergänzungsantrag:

Neu

Art. 13.4 Ehren-, Frei- und Vorstandsmitglieder sind vom  
Mitgliederbeitrag befreit.



## Adresse:

Vereinigung ehemaliger Lehrlinge VeL  
Postfach 1435  
5401 Baden

Homepage: [www.vel-info.ch](http://www.vel-info.ch)



Copyright ©VeL informiert März 2012